

30.03.-14.04.2013

Liebe Weggefährtinnen und Weggefährten,

Die Ostererzählungen in der Bibel sprechen in Bildern, um die Botschaft auszusagen, die wir mit Ostern verbinden.

Das Licht, das die Nacht erhellt,
auch wenn sie die Dunkelheit nicht fortnehmen kann.

Die Fessel, die gelöst wird.

Die Mauer, die in sich zusammenfällt.

Der Stein, der den Weg nicht mehr versperrt.

Das Leben, das neu zum Aufbruch drängt.

Wann und wie geschieht Ostern im Alltag?

Ostern ist immer dann, wenn das Leben den Tod besiegt, das Licht das Dunkel erhellt.

Ostern geschieht, wenn jemand trotz aller Angst einen mächtigen Schritt wagt.

Ostern geschieht, wenn ich mein eigenes Dunkel wahrnehme, nicht davor flüchte, sondern tapfer hindurchgehe.

Ostern ist dort, wo Menschen sich streiten und sich die Hand zur Versöhnung reichen.

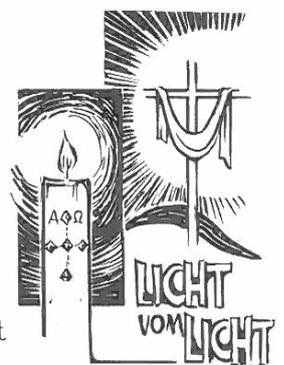
Ostern ist immer dann, und dort, wo die Hoffnung ein wenig größer ist als die Verzweiflung, und der Mut die Angst überwindet.

Die Mitglieder der Karmelkommunität und alle die im Karmel Verantwortung tragen wünschen, dass die Sprengkraft dieser Botschaft erfahrbar wird. Dann kann Ostern ein frohes Fest werden.

Ihr

Pater Hermann Othof o.carm

“Jesus lebt!”



Die Sprengkraft dieser Botschaft ist für uns überall dort erfahrbar, wo wir uns von Jesus aus der Verzweiflung aus der Trauer aus der Hoffnungslosigkeit zum Leben führen lassen.

Karmel Duisburg
Kirche am Innenhafen
Karmelplatz 1
47051 Duisburg

www.karmel-duisburg.de
karmel.duisburg@bistum-essen.de
Tel.: 0203-26409
Fax: 0203-26419

Büro Di. u. Fr. 09.30 – 11.30 Uhr
Do. 16.00 – 18.00 Uhr
Renate Reichert Mo. 18.00 – 19.00 Uhr
Ingrid Jungsbluth Mi. 09.30 – 11.00 Uhr
Pater Hermann Mi. 11.00 – 12.00 Uhr

Eucharistiefeiern und andere Gottesdienstformen

Karsamstag

- 30.03.** 06.00 **Psalmgebet** und Lesungen mit anschl. Frühstück
20.30 **Osternachtsfeier** mit Taufe des Kindes Felix Ponek
anschl. Begegnung am Osterfeuer und im Saal
Wer mag ist eingeladen dazu etwas zum Teilen mit zu bringen. Danke!

Ostersonntag

- 31.03.** 09.30 **Hochfest der Auferstehung des Herrn**
Les. 1: Apg 10,34a.37-42, Les. 2: 1 Kor 5,6b-8, Ev.: Joh 20,1-9
Eucharistiefeier, mit Gedenken a. d. verst. Ludwig Andres
11.30 **Eucharistiefeier** mit Gedenken a. d. Leb. u. Verst. d. Fam. Reichert

Ostermontag

- 01.04.** 09.30 **Eucharistiefeier** mit Gedenken a. d. verst. Josef Gawlik u. verst. Eltern,
und an d. Verst. der Fam. Behr
11.30 **Eucharistiefeier** aus Dankbarkeit

- Dienstag 19.00 **Tanzen und Schweigen**
02.04.

- Mittwoch 19.00 **Mitte der Woche – Musik und Wort**
03.04. Gebet für den Frieden

- Donnerstag 15.00 **WortGottesFeier**, anschl Frühlingsfest der Senioren
04.04.

- Freitag 18.00 **Wege in die Stille – Kontemplation** (im Meditationsraum)
05.04.

- Samstag** 18.00 **WortGottesFeier** mit Gedenken a. d. Verst. d. Fam. Olthof
06.04.

- Sonntag** Les. 1: Apg 5,12-16, Les. 2: Offb 1,9-11a.12-13.17-19, Ev.: Joh 20,19-31
07.04. 09.30 **Eucharistiefeier** in Gedenken d. verst. Walter Adamski, Ehel. Niewolik,
Ehel. Harazin u. Mainka, und a. d. Verst. d. Fam. Behr
11.30 **Eucharistiefeier** Sechswochenamt für Gertrud Wilhelmine Monning
Die Kollekte ist für die Aufgaben in der Begegnungsstätte und
die Türkollekte für die Arbeit der Caritas bestimmt.
16.00 **Eucharistiefeier** der ungarischen Gemeinde

- Montag 10.00 **Eucharistiefeier**
08.04.

- Mittwoch 19.00 **Mitte der Woche – Musik und Wort**
10.04. Gebet für den Frieden

- Donnerstag 15.00 **Eucharistiefeier**
11.04.

- Freitag 18.00 **Wege in die Stille – Kontemplation** (im Meditationsraum)
12.04.

- Samstag** 18.00. **Eucharistiefeier** 1. Jahresgedächtnis für Heinz Winkler
13.04.

- Sonntag** Les. 1: Apg 5,27b-32.40b-42, Les. 2: 1 Offb 5,11-14, Ev.: J Joh 21,1-19(2,1-14)
14.04. 09.30 **Eucharistiefeier** aus Dankbarkeit
11.30 **Familiengottesdienst** mit Taufe von Franziska Scholten

Termine

Termine

Termine

Termine

Mittwoch 16.30-18.30
03.04.

20.00

SprechZeit im Karmel

Möglichkeit für ein persönliches Gespräch in einem geschützten Rahmen – ohne Anmeldung – einfach so.
Karmelchorprobe entfällt, Ferien

Donnerstag 16.00
04.04.

16.00

Frühlingsfest der Senioren „Alle Knospen springen auf“

Wir wünschen schöne, unterhaltsame Stunden.

Multi-Kulti Kleinkindergruppe (Irene Stabel)

Sonntag 12.30
07.04.

1. Vorbereitungstreffen für die 72-Stunden-Aktion 2013

Alle Jugendlichen ab 12 Jahre sind herzlich eingeladen.

Treffen nach dem Gottesdienst von 11.30 Uhr.

Montag 19.30
08.04.

Karmelrat



Dienstag 19.45
09.04.

Bibelkreis V

Mittwoch 16.30-18.30
10.04.

17.30

20.00

SprechZeit im Karmel

Möglichkeit für ein persönliches Gespräch in einem geschützten Rahmen – ohne Anmeldung – einfach so.

Bibelkreis I entfällt

Karmelchorprobe

Donnerstag 19.00
11.04.

20.00

Bibelkreis IV

man(N) trifft sich

Samstag
13.04. 14.45

Der **Eine Welt Tisch** bietet seine Waren zum Verkauf an.

Treffen des Liturgiekreises

Sonntag
14.04. 10.00

Herzliche Einladung zum Kauf am **Eine Welt Tisch** und zu einer Kostprobe von **Café Fair** und zur Besichtigung der **Krypta**.

Treffen der Kommunionkinder

Treffen des Familienkreis, heute Geocaching,

Vorschau:

Montag 19.30
15. 04.

Verfassung ohne Grund?

Das Kreuz mit der Religion im weltanschaulich neutralen Staat

In der Rede vor dem Bundestag warf Papst Benedikt XVI. die heikle Frage nach den Legitimationsgrundlagen von Staat und Recht auf. Ist die säkular fundierte Rechtsordnung des weltanschaulich neutralen Staates nicht doch auf religiöse Überlieferungen angewiesen? Bedarf es der Religion für eine Begründung von Ethos und Recht? Die Vorlesung beabsichtigt, ausgehend von Fragen wie diesen, nach dem Platz von Religionen im Beziehungsgeflecht von modernem Verfassungsstaat und säkularer Zivilgesellschaft zu fragen.

Dr. Georg Essen ist Professor für Dogmatik und Dogmengeschichte an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum.

Kath. Bildungswerk



Verabschiedung und Dank nach 30 Jahren aktiver Mitarbeit

„Alles hat seine Zeit“So begann die Ansprache zur Verabschiedung von Frau Ursula Kellner nach 30 Jahren aktiver Mitarbeit im Karmel, davon 12 Jahre verantwortlich für die MessdienerInnengruppe. Begonnen bei den Kleinstkindern mit Orffschen Instrumenten, Schellenband und Klangstäbe, über Ferienfahrten auf den Bauernhof, der Sternsingeraktion bis hin zu Waffeln, Sandwich und anderen Aktivitäten bei Festen hier im Karmel. Die Liebe zur Musik war immer zu spüren und hat ihr letztendlich auch die Kraft gegeben, schwierige Zeiten zu überstehen. Inzwischen freut sich die ganze Gemeinde wenn sie die Organistien auch an der Orgel vertreten kann. „Lass Blumen durch die Kinder sprechen, und möge ein Licht Dich begleiten“, mit diesen Worten endete der Dank und begann ein Blumensegen der Kinder. Wir wünschen Frau Ursula Kellner noch eine frohe Abschlussfahrt im Sommer und freuen uns natürlich sie weiterhin im Karmel zu sehen.

Ein weiterer **Dank** gilt Frau Ingrid Manthey und Frau Gisela Schoenflick, die in diesem Jahr auch auf 30 Jahre aktive Mitarbeit im Karmel zurück blicken können. Beide agieren eher im Hintergrund und halten schon all die Jahre mit viel Engagement Haus und Hof sauber. Darüberhinaus wurde so mancher Kessel Kaffee von Frau Schoenflick im Karmel aufgesetzt und für die bunten Tupfen rund um das Haus fühlte sich Frau Manthey verantwortlich. Allen ein Vergelt's Gott!

Nangina – Leben für alle

Am Wochenende 02./03. März war die Jugendgruppe Nangina e.V zu Gast in unserer Gemeinde und bei den Jugendlichen des Karmelitanischen Jugendtreffs.

Erinnern Sie sich an das Thema dieses Gottesdienstes? GRAU – nicht gesehen werden, nicht auffallen? Als Christen sind wir aufgerufen Farbe zu bekennen, sich ein zu setzen für die Schwächeren in der Gesellschaft, für Gerechtigkeit und Frieden. Ein wunderbares Bild als sich die Jugendlichen des Karmelitanischen Jugendtreffs ihre grauen/schwarzen Pullover abstreiften und danach ein buntes, lebendiges und frohmachendes Bild zu sehen war.

Die Jugendlichen von Nangina e.V bekennen Farbe indem sie typische Aussagen und Vorurteile zum Thema Entwicklungshilfe in Sprechpredigten aufgreifen. Die danach gesammelten Spenden fließen in Projekte in Kenia, Äthiopien und Peru.

Unserer Gemeinde – Ihnen allen möchten sie an dieser Stelle ein herzliches **DANKE SCHÖN** sagen für die stolze Summe von 1.845,50 €.

näheres unter www.nangina.de

MISEREOR und Suppenbüffet

Ein **herzlicher DANK** an alle, die an dem MISEREOR Wochenende dazu beigetragen haben, folgendes Ergebnis zu erzielen:

Kollekte der Gottesdienste, vorbereitet von Eheleute Ricken	2.665,00 €
„Wir-essen,...“ organisiert durch den Karmelitanischen Jugendtreff	370,00 €
Suppenbüffet, Barbara Gorschlüter und Kinder	354,50 €

**IM LICHT DER OSTERSONNE
BEKOMMEN DIE GEHEIMNISSE DER ERDE
EIN ANDERES LICHT**

Friedrich von Bodelschwingh

*„Wir wünschen Ihnen Licht.
Vor allem Sonne und Wärme ☺.
Geruhsame Feiertage“,
das Redaktionsteam.*